Verbandsgemeinde Gerolstein

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Werkausschuss	**Datum:**	10.09.2020
Behandlung:	Entscheidung	**Aktenzeichen:**	4-5380112
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	**Vorlage Nr.**	4-0322/20/01-391
Sitzungsdatum:	20.08.2020	**Niederschrift:**	01/WA/024

Vereinbarung Schmutzwasserbeseitigung "Weißenseifen"

Sachverhalt:

Mit dieser Angelegenheit hat sich der Bau-, Werk- und Umweltausschutz bereits in der Sitzung am 24.08.2017 befasst und der baulichen Maßnahme durch die Verbandsgemeindewerke Prüm zugestimmt.

Die Splittersiedlung Weißenseifen liegt auf den Gemarkungen Oberhersdorf, Wallersheim (beide VG Prüm) und Mürlenbach (VG Gerolstein). In den Jahren 2001 – 2002 wurde für den Teilbereich der VG Gerolstein die Schmutzwasserbeseitigung durch den Bau der entsprechenden Kanalisation und einer Kleinkläranlage für 26 Einwohnerwerte hergestellt.

Das Verbandsgemeindewerk Prüm hat nun im Zuge der Fertigstellung der abwassermäßigen Ersterschließung die Grundstücke in deren zuständigen Bereich erstmals leitungsgebunden erschlossen. Für die Schmutzwasserbehandlung wurde eine weitere Kleinkläranlage mit 13 EGW neben die vorhandene Anlage gebaut und somit von 26 Einwohnerwerten auf 39 Einwohnerwerte erweitert.

Nachdem die Anwesen in Weißenseifen für den Teilbereich der Verbandsgemeinde Prüm zwischenzeitlich angeschlossen wurden, soll der Betrieb der Anlagen einschließlich der Kostentragung durch beigefügte Vereinbarung zwischen den Verbandsgemeinden Gerolstein und Prüm vertraglich geregelt werden.

Im Einzelnen wird auf die Ausführungen im Vereinbarungsentwurf verwiesen.

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt dem Entwurf der Vereinbarung zwischen den Verbandsgemeinden Gerolstein und Prüm über die Schmutzwasserbehandlung im Bereich „Weißenseifen“ zu und ermächtigt den Bürgermeister, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 19

Vertrag
zur
Übertragung von Abwasserbeseitigungsanlagen zur weiteren Erschließung von Grundstücken in der Waldstraße in der Ortsgemeinde Ormont

Zwischen der Ortsgemeinde Ormont,
vertreten durch Ortsbürgermeister Andreas Maus,

und den Verbandsgemeindewerken Gerolstein,
vertreten durch den Werkleiter Harald Brück,

wird hierdurch der folgende Vertrag geschlossen:

§ 1
Herstellung von Abwasseranlagen und Eigentumsübertragung

Zwecks Entwässerung von im Eigentum der Ortsgemeinde Ormont stehenden Grundstücken in der Waldstraße hat die Ortsgemeinde Ormont eine Schmutzwasserkanalleitung PVC-U DN 150, Länge ca. 324 m, 3 Schachtbauwerke, sowie 3 Grundstücksanschlüsse in PVC-U DN 150, Gesamtlänge ca. 33 m, zur Erschließung von 2 Gewerbegrundstücken und den Sportplatz fertiggestellt (vgl. Anlage: Lageplan Bestand 1 und 2). Diese Anlagen der Abwasserbeseitigung gehen mit dem Wirksamwerden dieses Vertrages von der Ortsgemeinde Ormont unentgeltlich in Eigentum und Unterhaltung der Verbandsgemeindewerke Gerolstein über. Die mängelfreie Abnahme der Abwasseranlagen wird gewährleistet.

§ 2
Überleitung von Gewährleistungsansprüchen

Für auftretende Mängel an den in § 1 beschriebenen Abwasserbeseitigungseinrichtungen gehen etwaige Ansprüche auf die Verbandsgemeindewerke Gerolstein über.

Ormont, ...	Gerolstein, ……
Für die Ortsgemeinde Ormont	Für die Verbandsgemeindewerke Gerolstein
..... Andreas Maus Ortsbürgermeister	..... Harald Brück Werkleiter